

B 475

Unfall fordert zwei Schwerverletzte

Ennigerloh (gl). Schwere Verletzungen haben am Sonntag ein 88-jähriger Ennigerloher und seine 91-jährige Beifahrerin bei einem Verkehrsunfall auf der B 475 zwischen Westkirchen und Warendorf davongetragen. Der Senior war gegen 10.55 Uhr mit seinem Pkw auf der B 475 nach links von der Fahrbahn abgekommen und hatte sich mehrfach überschlagen. Laut Zeugenaussagen hatte er zuvor einen vor ihm fahrenden Pkw überholen wollen, als eine 18-jährige Ennigerloherin mit ihrem Auto vor ihm ausscherte und er ihr ausweichen musste. Die 18-Jährige blieb unverletzt.

Alte Brennerei

Kaffeeklatsch am 10. April fällt aus

Ennigerloh (gl). Der Internationale Kaffeeklatsch am Sonntag, 10. April, in der Alten Brennerei Ennigerloh entfällt aus organisatorischen Gründen. Das teilt der Verein Alte Brennerei mit.

St. Mauritius

KFD fährt zum Diözesantag

Enniger (gl). „Herrlich Weiblich“, so lautet das Motto für den KFD-Diözesantag am Samstag, 2. Juli, in der Halle Münsterland. Die KFD St. Mauritius Enniger ist mit dabei. Eine schnelle Anmeldung sei ratsam, heißt es. Diese nimmt Maria Kerkloh, ☎ 02528/1797, entgegen. Der Eintritt beträgt 16 Euro. Es werden Busse eingesetzt.

Heute

Anmeldung zu „Ein Tag für mich“

Ennigerloh (gl). Der nächste monatliche Begegnungstag für betreuungsbedürftige ältere Menschen findet am Freitag, 18. März, im St.-Josef-Haus in Ennigerloh statt. Unter dem Motto „Ein Tag für mich“ erleben die Teilnehmer von 9 bis 16 Uhr in Gemeinschaft unterhaltsame Stunden. Durch ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen erfahren sie hierbei Begleitung und Betreuung. Anmeldungen werden noch bis zum heutigen Montag, 14. März, unter ☎ 02524/3444 (B. Burchard) und ☎ 02525/2202 (B. Huskobra) entgegengenommen.

VHS

Schreiben für die Medien

Ennigerloh (gl). Ihr Verein taucht in der Zeitung zu wenig auf? Damit die Zusammenarbeit mit der Lokalredaktion klappt, sollten Informationen fachkundig aufbereitet sein. Wie das geht, zeigt ein Seminar der Volkshochschule (VHS) Oelde-Ennigerloh. Eine Redakteurin der „Glocke“ gibt am Samstag, 26. März, von 10 bis 16 Uhr in der Alten Brennerei in Ennigerloh Einblicke in die Öffentlichkeitsarbeit und informiert über Regeln des Schreibens für Medien. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die VHS unter ☎ 02522/72722 entgegen.

Fastenzeit

Stille unter dem Kreuz erleben

Enniger (gl). Der Gemeinderat St. Mauritius lädt in der Fastenzeit ein zur „Stille unter dem Kreuz“. Die Gemeindeglieder können sich gemeinsam eine halbe Stunde lang auf „das Wesentliche“ in Stille einlassen. Musikalische und textliche Impulse unterstützen dies. Die Termine sind jeweils mittwochs am 16. und 23. März, am 13. und 20. April, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Enniger.

Premiere im Landgasthaus Hohen Hagen



Zum 1. Ennigerloher Wirtschaftsgipfel haben sich 70 Unternehmer mit Gästen aus Politik und öffentlichem Leben im Landgasthaus Hohen Hagen getroffen. Bilder: Gog



„Wir im Münsterland – gemeinsam zum Gipfel.“ So hatte Wolfram Gerling, Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, sein Impulsreferat für den 1. Ennigerloher Wirtschaftsgipfel überschrieben. Das Publikum lauschte mit Interesse den humorvollen Ausführungen.



Hüttenzauber beim Gipfelsturm: Bürgermeister Berthold Lülfi (l.) erhielt von Wolfram Gerling die entsprechende CD.

Wolfram Gerling (Sparkasse)

Der Euro hat „übergroßen Pessimismus“ nicht verdient

Ennigerloh (gog). Passend zum EU-Gipfel hat Wolfram Gerling, Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, beim 1. Ennigerloher Wirtschaftsgipfel den Euro beleuchtet. Er warnte davor,

der Währung mit übergroßem Pessimismus zu begegnen. Bei aller berechtigten Kritik dürften die Stärken des Euro nicht vergessen werden, machte Gerling vor 70 Gäste aus Wirtschaft und

Politik im Landgasthaus Hohen Hagen in Ennigerloh deutlich. So habe die Geldentwertung in Deutschland seit der Euro-Einführung bei durchschnittlich 1,5 Prozent im Jahr gelegen. Zu

D-Markt-Zeiten seien es 2,6 Prozent gewesen. Der Außenwert des Euro sei von 1,18 US-Dollar auf 1,39 US-Dollar gestiegen.

„Der Euro ist Vertrauenssache“, lenkte Gerling den Blick auf

die Währungs-Psychologie. Mit effizienten Kontroll- und Sanktionsinstrumenten innerhalb der Währungsunion werde es gelingen, verloren gegangenes Vertrauen wieder herzustellen.

Feuerwehr Ennigerloh

Kameradschaft prägt Einsätze

Ennigerloh / Enniger (dis). Das modernste Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh hatte vor dem Versammlungsort Lindenhof in Enniger Einsatzbereitschaft signalisiert. Drinnen tagten die Ennigerloher Feuerwehrkameraden.

Der Stellvertretende Kreisbrandmeister Michael Bernzen aus Wadersloh fasste als aufmerksamer Beobachter und Kenner der Ennigerloher Wehr am Ende der Jahreshauptversammlung seine gewonnenen Eindrücke zusammen. „Da Ihr wenig Aufhebens um Eure Leistungen macht, mache ich es diesmal für Euch.“ Bernzen erkannte in den Berichten viel Eindrucksvolles. „Wir brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen. Demokratie lebt vom Ehrenamt“, machte er deutlich. Für Bernzen ist und bleibt die Feuerwehr eine Gemeinschaftsaufgabe, in die sich jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen sollte.

In seinem Tätigkeitsbericht zitierte der Stellvertretende Leiter Jürgen Peitz aus dem von Kirsten und Udo Altenseuer erstellten Jahresbericht 2010 die wichtigsten Daten. Während die Mitgliederzahl auf 375 gewachsen und die Fortbildungsbereitschaft bei den Aktiven mit insgesamt 122 Seminarteilnahmen um 24 gestiegen sei, seien die Einsätze im Vergleich zu 2009 um 17 auf 217 ge-

sunken. Die Gefahrenabwehr habe die Einsatzkräfte physisch und psychisch gefordert. Das habe nur kameradschaftlich gelingen können, hielt Peitz fest. Für die in 2011 vorgesehene Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für den Löschzug Ostenfelde erwarte die Wehrführung ein wirtschaftliches Angebot.

Andreas Landwehr ging als Leiter der Feuerwehr auf die Schutzziele ein. Innerhalb von acht Minuten sollten die ersten Kräfte mit mindestens neun Aktiven am Einsatzort eintreffen. Es habe einige Situationen gegeben, in denen dies aufgrund einer „dünnen Personaldecke“ nicht erreicht worden sei. „Wir Leiter sind tätig geworden und beobachten kritisch diese Situationen“, erklärte Landwehr. Das Ziel, Bürgern in Not zu helfen, sei aber immer gewahrt worden.

Bürgermeister Berthold Lülfi sicherte den Wehrmännern während der Versammlung die Unterstützung der Stadt Ennigerloh zu. Im Rat seien die Weichen für einen hauptamtlichen Gerätewart gestellt worden. In 2010 und 2011 gäbe es 1,1 Millionen Euro an Investitionen. Trotz enormer Anstrengungen seien noch einige Baustellen zu bewältigen. Lösungen müssten gemeinsam gesucht werden. Sie zu finden halte er trotz der angespannten Haushaltslage für machbar.



Etwas Besonderes war die Ehrung von Anton Kalisch für 70 Jahre und Heinz Gieske für 50 Jahre Mitgliedschaft. Das Bild zeigt (v. l.) Michael Bernzen (Stellvertretender Kreisbrandmeister), Jürgen Peitz (Stellvertretender Leiter der Feuerwehr Ennigerloh), Heinz Gieske, Bürgermeister Berthold Lülfi, Anton Kalisch, Notfallseelsorger Heinrich Afflerbach und Andreas Landwehr (Leiter der Feuerwehr).

Viefhues neuer Leiter

Ennigerloh / Enniger (dis). Der Löschzug Enniger hat mit Hauptbrandmeister Dirk Viefhues einen neuen Leiter bekommen. Brandoberinspektor Martin Beermann trat von seinem Amt nach mehr als zehn Jahren zurück. Bestätigt für weitere sechs Jahre als Leiter des Löschzuges Westkirchen wurden Brandoberinspektor Volker Bannasch und sein Stellvertreter Brandinspektor Patrick Heinze.

Einige Ehrungen und Beförderungen, die während der Versammlungen der Löschzüge nicht stattgefunden hatten, wurden nachgeholt: Aus der Jugendfeuerwehr wurden Jaqueline Horstmann und Christoph Künne mit Erreichen der Volljährigkeit in

den aktiven Dienst übernommen. Die Ehrungen mit einer „Sonderauszeichnung in Gold“ für 70 Jahre Mitgliedschaft von Anton Kalisch und 50 Jahre Mitgliedschaft von Heinz Gieske hob der Stellvertretende Kreisbrandmeister Michael Bernzen als etwas Besonderes hervor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Birgit Zywiets, Ralf Linus, Martin Laufmüller und Michael Splietker, für 35 Jahre Edmund Kreimer und Ludger Jüring. Seine Beförderungsurkunde zum Hauptfeuerwehrmann erhielt Daniel Tigges. In die Ehrenabteilung verabschiedet wurden Peter Tegtmeyer und Heinz Hubert Roer.



Langjährige Mitglieder wurden bei der Versammlung im Lindenhof in Enniger geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Michael Bernzen (Stellvertretender Kreisbrandmeister), Jürgen Peitz (Stellvertretender Leiter der Feuerwehr Ennigerloh), Ludger Jüring (35 Jahre), Birgit Zywiets, Bürgermeister Berthold Lülfi, Michael Splietker, Ralf Linus (beide 25 Jahre), Edmund Kreimer (35 Jahre), Martin Laufmüller (25 Jahre) und Andreas Landwehr (Leiter der Feuerwehr). Bilder: Schomakers



Bereits in der Jugendfeuerwehr hatten sich Christoph Künne und Jaqueline Horstmann bewährt. Mit Erreichen der Volljährigkeit wurden sie in den aktiven Dienst der Feuerwehr Ennigerloh übernommen. Ihre Beförderung erhielten sie im Tagungslokal Lindenhof in Enniger.

Wirtschaft macht sich auf den Weg zum Gipfel

Von unserem Redaktionsmitglied MARTIN GOG

Ennigerloh (gl). Gemeinsam zum Gipfelsturm aufgebrochen sind 70 Unternehmer im Landgasthaus Hohen Hagen in Ennigerloh. Voran ging der Bürgermeister der Drubbelstadt, Berthold Lülfi, der sowohl gestandene Firmenchefs als auch frischgebackene Existenzgründer zu diesem 1. Ennigerloher Wirtschaftsgipfel eingeladen hatte.

Der Hohe Hagen als höchster Punkt in der Stadt Ennigerloh sei für diese Premierenveranstaltung ideal ausgewählt worden, sagte Moderator Mike Atig. Von hier oben habe man einen guten Überblick über die Wirtschaft in Ennigerloh sowie die der Nachbarn in Oelde und Beckum. Aus den beiden letztgenannten Städten nahmen Gäste aus Firmenwelt und Politik an der Gipfelrunde teil.

Gastgeber Lülfi bezeichnete den Wirtschaftsgipfel als „Forum regionaler Kompetenz“. Die Veranstaltung solle den Teilnehmern Gelegenheit bieten, in geselliger Runde einen Blick über den Tel-

lerrand des eigenen Unternehmens zu werfen und ihre Netzwerke auszuweiten.

Sein Impulsreferat hatte Wolfram Gerling, Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, unter den Titel „Wir im Münsterland – gemeinsam zum Gipfel“ gestellt. Er lenkte das Augenmerk des Publikums unter anderem auf die Kulturstiftung der Sparkasse Oelde-Ennigerloh, die in mehr als 25 Jahren ihrer Stiftungsarbeit etliche Projekte in Ennigerloh gefördert habe. Die heimische Einrichtung („Unsere älteste Kulturstiftung“) sei Vorbild für vier weitere Stiftungsgründungen der Sparkasse Münsterland Ost gewesen.

Als Schlag gegen die Wirtschaft hat Guido Gutsche, Vorsitzender der CDU-Fraktion, den von der Ratsmehrheit aus SPD, FWG, FDP und GAL verfügten Stopp des Ostring-Baus in Ennigerloh empfunden. Der Christdemokrat warb für eine pfiffigere Wirtschaftsförderung. So könnten Investoren Gewerbeflächen (bei entsprechender Gegenleistung aus der Gewerbesteuer) zum Null-Tarif angeboten werden.

Termine & Service

► Ennigerloh

Montag, 14. März 2011

Olympiabad Ennigerloh: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung Ennigerloh: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt-☎ 02524/283080; Bereitschaft (nach Dienstschluss): ☎ 0171/6504769; Bürgerservice: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

TSV Ostenfelde: 9 bis 10 Uhr Mutter-Kind-Turnen für Kinder ab 1 Jahr; 10 bis 10.45 Uhr Gesunder Rücken.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Haus der Senioren: 13.30 bis 18 Uhr Treffen der Klöppelgruppe; 15 bis 18 Uhr Internet-Café.

Seniorenengemeinschaft Ostenfelde: 13.40 Uhr Badefahrt nach Bad Waldliesborn ab Kottenstedte.

Jugendzentrum Ennigerloh: 14 Uhr Bistro; 15 Uhr Jugendberatung.

Sozialstation BHD Land, Enniger, Hauptstraße 51: 14.30 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde, ☎ 02528/929152.

Lit-Treff Ennigerloh: 15 bis 16.30 Uhr Literatur- und Gesprächskreis im Pfarrzentrum St. Ludgerus.

SV Grün-Weiß Westkirchen: 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Tanzen für Kinder ab 8 Jahre; 16.30 bis 17.15 Uhr Tanzen für Kinder ab 12 Jahre; 17.15 bis 18.45 Uhr Tanzen der Gruppe „Galaxy“; 18.45 bis 20 Uhr Turnen für Männer; 20 bis 22 Uhr Turnen und Gymnastik für Frauen.

KFD St. Ludgerus Ennigerloh: 17 bis 18 Uhr Fitnesstraining, Pfarrzentrum.

Evangelische Kirchengemeinde Ennigerloh: 17.45 Uhr Posanenchor-Anfänger; 19 Uhr Posanenchor, Proben im Gemeindehaus.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im Haus der Senioren, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

Förderverein St.-Jakobus-Grundschule Ennigerloh: 19.30 Uhr Generalversammlung in der Aula der Grundschule.